

Auf dem Weg...

Mitteilungsblatt der Reformierten Kirchgemeinden des Sensebezirks



*Lobet die Eine, die uns stärkt und tröstet,
die nach uns ruft und treu sich an uns bindet.
Lasst uns mit Freuden ihren Namen singen.
Gott sei gepriesen.*

*Lobet die Flamme, die auch uns entzündet.
Leuchtende Weisheit sprühe deine Funken.
In neuem Licht soll uns dein Name glänzen.
Gott sei gepriesen.*

*Lobet die Quelle, die auch in uns sprudelt,
Wasser des Lebens, lass die Erde grünen,
heilendes Strömen, Brunnen aller Liebe,
Gott sei gepriesen.*

Text: Carola Moosbach

Melodie: «Lobet den Herren», Johann Crüger 1653/1662

Impressum

Monatliches Mitteilungsblatt der fünf reformierten Kirchgemeinden des Sensebezirks.

WEMF beglaubigte Auflage: 4950

Verteilt an alle reformierten Haushalte des Sensebezirks.

Redaktoren

Bösingen: Michael Roth

Düdingen: Rosmarie Krähenbühl

Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf: Bruno Buri

St. Antoni: Sandra Scheidegger

Weissenstein/Rechthalten: Regula Schüpbach

Allgemeine Seiten: Lena Hehemann

Die Adressen der Redaktoren bzw. Verleger der einzelnen Kirchgemeinden finden Sie auf der letzten Seite. Für Beiträge, Artikel oder Inserate wenden Sie sich an die zuständige Kirchgemeinde.

Für Beiträge, Artikel oder Inserate für die allgemeinen Seiten wenden Sie sich an:

Ref. Pfarramt, Sekretariat, 3175 Flamatt

E-Mail: adw.sense@posteo.net

Die Redaktoren bzw. Verleger der allgemeinen Seiten erreichen Sie ebenfalls unter dieser Adresse.

Titelbild

Sabine Handrick

Layout und Druck

Sensia AG, Bonnstrasse 22, 3186 Düdingen

Redaktionsschluss

Jeweils am 10. des Vormonats

Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Inhaltsverzeichnis

Editorial.....	3
Kirchgemeinde Bösingen	4
Kirchgemeinde Düdingen.....	7
Kirchgemeinde Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf.....	10
Kirchgemeinde St. Antoni.....	14
Kirchgemeinde Weissenstein/Rechthalten	17
Die Backe – Christliche Ethik?	19
WABE – Grundkurs 2026	20
Erzählung zu Ostern.....	21
Männerchor Heitenried-St. Antoni	22
Chronik/Campus Bern	23
Adressen Pfarrämter und Sekretariate	24

Die VerfasserInnen der Rubrik Gedanken auf dem Weg und Blickpunkt wählen ihr Thema selbstständig. Die von ihnen geäusserte Meinung muss sich nicht mit jener der Redaktionskommission decken.

Wenn ich nach einem Lieblingspsalm gefragt werde, fällt mir Psalm 126 ein. «Sie gehen hin und weinen und tragen guten Samen und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.» (Ps.126, 5 – 6, Luther-Übersetzung) Diese Worte spreche ich oft bei Trauerfeiern, wenn wir zusammenkommen, um einen lieben Menschen zu verabschieden. Tränen, die wie Samen ausgestreut werden... beschreibt den Moment, wenn wir weinen und untröstlich sind und dennoch hoffen, dass es etwas und irgendjemanden gibt, der uns tröstet.

Die 150 biblischen Psalmen stellen ein Schatz dar, der für alle, die ihn zu heben wissen, zu einer Quelle der Ermutigung werden kann. Der Psalter ist eigentlich ein Liederbuch, denn Psalmen wurden und werden gesungen. Die Sammlung enthält Vertrauens-, Dank-, Wallfahrts-, Klagelieder... die die ganze Bandbreite menschlicher Erfahrungen widerspiegeln. Sie sind da, wenn uns die (eigenen) Worte fehlen. Manchmal verwandeln Psalm-Worte das Schwere und ein hoffnungsvoller Ausblick wird möglich. Dann spüre ich etwas von der Freude in allem Leide, die uns im Glauben trägt. (Ref. Gesangbuch 652: «In dir ist Freude»)

Menschen haben zu allen Zeiten von der Kraft des gemeinsamen Singens und Betens gewusst. In der jüdischen Tradition erzählt man sich auf diese Weise von Glaubenserfahrungen und trägt sie weiter.

Wie kann dies auch für uns gelingen, frage ich mich immer wieder. Aktuelle Nachdichtungen von Psalmen inspirieren mich besonders, wenn sie die jahrhundertealte Glaubenssprache in unsere Gegenwart transportieren. Carola Moosbach ist eine Dichterin, die dies versucht und uns mit unverbrauchten Worten, Gottes Perspektive vor Augen stellt. Sehen Sie hier in ihre Variante von Psalm 126:

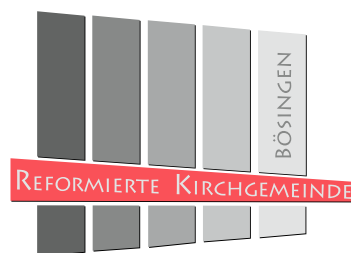
*Wenn Gott die Verlorenen findet,
ins versprochene Land zieht mit all ihren Liebsten,
dann wird da ein Lachen sein und ein Tanz.
Wie die Träumenden werden wir sein,
wie ein Morgenlied.
Dann werden die Hungernden satt.
Die versklavt sind, kämpfen sich frei
und in Freude getaucht sind die Weinenden.
Wenn Gott anbricht in vollem Glanz
ihre Schönheit und Liebe das All überflutet,
dann wird da ein Staunen sein und ein Schwung.
Wie ein Jubelsturm wird es sein,
wie ein Sprung ins Freudenmeer.
Dann werden die Trauernden Flügel bekommen
und aufrichten sich die Gekrümmten.
Nicht eine Träne wird ohne Antwort sein
nicht eine Klage verhallt ins Leere.*

Gott wird es geschehen lassen. Wie Träumende werden wir staunen über alles, was in Gottes Macht liegt. Frieden wird unter den Menschen sein, die Hungernden werden satt und die Traurigen getröstet werden, die Mutlosen werden wieder mit Schwung durchs Leben gehen und jede/jeder Einzelne zählt... Dass Gott für uns immer da sein wird, ist uns versprochen. Auch unser persönliches Leben trägt die Spuren Gottes, die wir erkennen, wenn wir Herz, Geist und Sinn öffnen. Vielleicht kommt uns dann wieder ein Loblied über die Lippen, wie «Lobet den Herren» oder «Lobet die Eine», siehe Carola Moosbachs Neufassung auf dem Titelbild.

Sabine Handrick, Pfarrerin in Düdingen

Bösingen

Pfarramt Bösingen, Tel. 031 747 04 60,
Fendringenstrasse 2, 3178 Bösingen
Pfarrer: Michael Roth, Tel. 031 747 04 60
E-Mail: Pfr.Michael.Roth@sensemail.ch
Internet: www.ref-kirche-boesingen.ch
Präsidium: Rolf Fankhauser, rolf.fankhauser@sensemail.ch
Christine Baumgartner, chribea@gmx.ch



Agenda April 2025

06.04.	TV-Gottesdienst	Sonntag 09.30 Uhr	Live-Übertragung aus der Reformierten Kirche Düdingen auf Rega-TV Gestaltung: Uwe Tatjes, Pfr.
13.04.	Gottesdienst	Sonntag 09.30 Uhr Arche	Gottesdienst zur Einführung ins Abendmahl für die 3./4. Klasse Gestaltung: Schülerinnen und Schüler, Barbara Schellhammer, Katechetin & Michael Roth, Pfr.
18.04.	Gottesdienst	Freitag 09.30 Uhr Arche	Gottesdienst mit Abendmahl zum Karfreitag Gestaltung: Michael Roth, Pfr.
18.04.	Fastensuppe	Freitag 11.00 – 13.00 Uhr	Wir laden herzlich ein zur Fastensuppe im Saal der «Drei Eidgenossen»
20.04.	Gottesdienst	Sonntag 09.30 Uhr Arche	Gottesdienst zum Ostermorgen mit Abendmahl Gestaltung: Michael Roth, Pfr. Im Anschluss laden wir ein zum Osterzmorge, siehe auch S. 5
25.04.	Gottesdienst	Freitag 10.00 Uhr Bachtela	Gottesdienst mit Abendmahl in ökumenischer Offenheit im Pflegeheim Bachtela Gestaltung: Michael Roth, Pfarrer Musik: Zitherensemble «Allegra»

Gottesdienste im Pflegeheim Bachtela



Wie gewohnt ökumenisch offen für die ganze Bevölkerung.

25. April, 10.00 Uhr, Reformierter Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienste und Andachten auf Rega-TV

Reformierter Gottesdienst:
Immer am 1. Sonntag des Monats, 9.30 Uhr

«Licht am Abend»: Jeden Sonntag, 19.00 Uhr
(Wiederholung Montag 11 Uhr), abwechselnd
von der katholischen und der reformierten
Seite gestaltet.

Osterbrunch vom 20. April 2025

Um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden, bitten wir Sie, sich auch in diesem Jahr für den Osterbrunch **bis am 15. April** anzumelden bei:

Christine Baumgartner,
Mail: chribea@gmx.ch
Telefon/SMS/WhatsApp 078 926 23 66
oder mündlich bei Pfr. Michael Roth

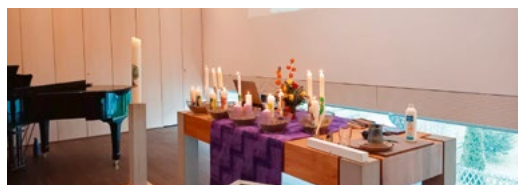
Landfrauen

Samstag, 5. April
Wir backen im Ofenhaus für den Brunch.
Kein Verkauf im Dorfladen.

Sonntag, 6. April, 9.00 – 12.30 Uhr
Brunch in der Aula Schulhaus Bösinggen

Rückblick Gottesdienste mit Primarschulkindern

Am 23. Februar fand ein Tauferinnerungsgottesdienst in der Arche statt. Kinder der Klassen 4H/5H konnten dazu ihre Taufkerzen mitbringen, gemeinsam haben wir über die Taufe nachgedacht und die Geschichte von Philippus aus Apostelgeschichte 8, die davon berichtet wie dieser einen Kämmerer aus Äthiopien tauft, untermalt mit Bildern.



Die Geschichte wurde von SchülerInnen der Klasse 11H erzählt.
Fast 90 Personen waren bei diesem feierlichen Anlass mit dabei.
Die Vorbereitung lag bei Barbara Schellhammer, Katechetin und Michael Roth, Pfarrer.

Am 9. März war die Gemeinde zum ökumenischen Weltgebetstag in die Arche geladen. Die bei uns recht wenig bekannten Cook-Inseln wurden dabei vorgestellt – ein Paradies, aber eben auch mit ihren eigenen Problemen.

Im Anschluss wurden Bananen-Muffins offeriert, die die Kinder im Unterricht gebacken hatten, über 120 Personen waren anwesend. Erstmals konnte die Kollekte auch mittels Twint entrichtet werden.



Auch diese Unterwasser-Landschaft ist in diesem Zusammenhang entstanden.
Vorbereitet wurde der Gottesdienst von SchülerInnen der Klassen 7H/8H, den Katechetinnen Brigitte Kaufmann und Barbara Schellhammer, sowie Michael Roth, Pfarrer.

Der Kirchgemeinderat...

- ... spricht frühzeitig über eine neue Beleuchtung in der Weihnachtszeit
- ... nimmt Kenntnis davon, dass die Instandstellung des Brunnens abgeschlossen ist
- ... diskutiert das Programm des Freiwilligen-Anlasses vom 31. August
- ... plant für den 12. Dezember ein offenes Adventssingen
- ... überlegt sich, Elterngespräche zu Beginn des Konfunterichts wieder einzuführen



Programm Lange Nacht der Kirchen (in Bödingen FR) vom Freitag, 23. Mai 2025

ökumenischer Anlass der Katholischen Pfarrei
und der Reformierten Kirchgemeinde Bödingen

Für alle Interessierten:

Eintritt frei; Kollekte

Zeit / Ort	Programm
17.45 – 20.00 Uhr <u>Kaplanei</u>	Hot-Dog, Kaffee und Kuchen (für Gross und Klein, zum symbolischen Preis von je Fr. 1.-)
19.00 – 19.30 Uhr <u>Kath. Kirche</u>	Cäcilienchor und Kinderchor Bödingen
20.00 – 20.40 Uhr <u>Arche</u>	Ökumenischer Familien-Gottesdienst Pfr. Michael Roth, Anita Imwinkelried, Musik mit Terry Loosli
21.00 – 21.30 Uhr <u>Kath. Kirche</u>	Konzert mit der Musikgesellschaft Bödingen
anschliessend <u>Kath. Kirche</u>	Innehalten (Ausklang und ruhiges Abendgebet) Pfr. Michael Roth und Anita Imwinkelried

Für unsere Kinder:

17.00 – 17.45 Uhr <u>Arche</u>	ab 17.00 – 18.30 Uhr <u>Schulhausküche</u>
«Gschichtereis» für Kinder mit Anita Imwinkelried, und Barbara Schellhammer	Fladenbrot backen
18.30 – 20.00 Uhr <u>Jublaheim</u>	Spiel und Spass beim Lagerfeuer (Marshmallows grillieren) für Schulkinder mit der Jubla Bödingen

Bemerkung: Eltern sind für die Sicherheit ihrer Kinder verantwortlich

Für unsere Jugendlichen und Erwachsenen

21.00 – 23.00 Uhr beim Jugendraum	Cocktailbar (alkoholfreie Drinks, je Fr. 1.-)
--------------------------------------	---

Düdingen

Reformiertes Pfarramt Düdingen,

Hasliweg 4, 3186 Düdingen

PfarrerIn: Sabine Handrick, Tel. 026 493 35 85,

pfarramt@refdue.ch

Sekretariat: Tel. 026 493 55 85

Reservationen: Mo – Fr 12.30 – 13.30 Uhr,

Jeannette Charmey, Tel. 079 456 46 51

Präsidium: Jürg Bernhard, juerg.bernhard@pssolutions.ch

Irène Wisard-Hirschi, irene_wisard-hirschi@rega-sense.ch

www.refdue.ch



Agenda April 2025

02.04.	Passionsandacht	Mittwoch 16.30 Uhr	im Pflegeheim Wolfacker, Predigt und Liturgie von Sabine Handrick
06.04.	Gottesdienst Rega-TV	Sonntag 09.30 Uhr	Predigt und Liturgie von Uwe Tatjes
11.04.	Kultur in der Kirche	Freitag 20.00 Uhr	Tamara Cantieni «Testsiegerin», Comedy, Abendkasse CHF 25.00
17.04.	Abend- gottesdienst	Donnerstag 19.00 Uhr	FEIER-ABEND-MAHL am Gründonnerstag, mit Singkreis
18.04.	Gottesdienst	Freitag 10.00 Uhr	am Karfreitag, Predigt und Liturgie von Sabine Handrick
20.04.	Osterfeuer	Sonntag 06.00 Uhr	mit Singen und kurzer Besinnung in der Kirche, anschliessend Zmorge, siehe unten
20.04.	Oster- gottesdienst	Sonntag 10.00 Uhr	Predigt und Liturgie von Sabine Handrick, anschliessend Eier suchen und «Eiertütsche»
04.05.	Gottesdienst Rega-TV	Sonntag 09.30 Uhr	Predigt und Liturgie von Michael Roth

Osterfeuer

Wir möchten bei uns in der Reformierten Kirche einen alten Brauch neu aufleben lassen: Das Osterfeuer. Die Idee ist, dass wir uns am Ostersonntag-Morgen (20. April) vor Sonnenaufgang, d.h. um 6.00 vor der Kirche treffen. Wir zünden gemeinsam das Osterfeuer an und warten auf die Sonne.

Am Feuer zünden wir die Osterkerze an und gehen in die Kirche für eine kleine Feier mit Singen und einer kurzen Besinnung.

Zur Stärkung treffen wir uns im Anschluss im Haslisaal zum Zmorge.

Fürs Zmorge-Bufferet wäre es schön, wenn alle, die mögen, etwas mitbringen (im Stil von Buffet canadienne). Wir freuen uns auf viele mitfeiernde Menschen.

Für Fragen oder Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung:

Christina Zbinden
079 263 32 94



Kirchgemeindeversammlung

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am Mittwoch, **7. Mai 2025**, um **19.30 Uhr** statt. Haupttraktandum wird die Rechnung 2024 sein. Die endgültige Traktandenliste wird im Maiheft publiziert.

Kirchenfest und Mitarbeiteressen

ein Abend für die ganze Familie!

Am **24. Mai** feiern wir ein Kirchenfest mit Kino in der Kirche: 20.00 Uhr mit der Familienkomödie «Zwei für eins», ein humorvoller Film für Jung und Alt, zu dem alle eingeladen sind. Das anschliessende feine Dessertbuffet lädt zum Verweilen und Austauschen ein.

Für all jene, die sich in unserer Kirchgemeinde engagieren und eine separate Einladung erhalten haben, startet der Abend mit einem Pizzaessen à discrétion bereits um 17.30 Uhr. Damit wir das Essen besser planen können, bitten wir euch, eure Teilnahme bis spätestens 1. Mai 2025 anzumelden. Bitte per Mail an sekretariat@refdue.ch oder 026 493 55 85.

Wir freuen uns auf einen schönen und unbeschwerten Abend mit euch und hoffen, möglichst viele von euch zu treffen.

Der Kirchgemeinderat

Ökumenische Gespräche über Gott und die Welt



Die Fastenzeit lädt uns immer wieder ein, unseren Alltag, unsere Haltungen und Gewohnheiten zu hinterfragen und unserem Leben im einen oder anderen, oder vielleicht ganz grundsätzlich eine neue Richtung zu geben. Die Bibel braucht dafür das Wort «Umkehr». Die beiden Propheten Johannes der Täufer und Jesus von Nazareth fordern ihre Mitmenschen deshalb auf, umzukehren, um nicht ins Verderben zu geraten (Johannes), sondern an der Welt

Gottes teilzuhaben und an ihr weiterzubauen (Jesus). Obwohl beide letztlich dasselbe anstreben, ist ihre Motivationsrichtung eine andere. Was spricht uns mehr an und was können wir heute von den beiden übertragenden Persönlichkeiten, deren Botschaft beiden den Tod gebracht hat, für unser ganz eigenes Leben lernen?

Diesen Gedanken möchten wir gemeinsam nachgehen und darüber zwangslos miteinander ins Gespräch kommen. Und so freuen wir uns auf einen bereichernden Abend, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Der Gesprächsabend findet statt am Donnerstag, **3. April 2025**, um **19.30 Uhr** im Begegnungszentrum. Nächster: 1.5.2025
Leitung: Dr. Christoph Riedo

Kultur in der Kirche

Tamara Cantieni: «Bad Influencer», Comedy

Tamara Cantieni arbeitet als Schauspielerin, Moderatorin bei Radio1 oder bei Geschäfts-Events, als Bloggerin – und macht Comedy.



Tamara Cantieni ist als «Moneychick666» wild entschlossen, Instagram und Co zu erobern. Schliesslich ist ihr grösstes Talent das Nichtstun, und damit verdienen andere Influencer ein Vermögen. Moneychick ist transfinanziell und chronisch pleite, und so wagt sie den Sprung ins kalte Wasser und landet mit einem Werbeauftrag im Alpmare. Mit einer Hirnerschütterung und einem verschnürten Bikini wird der Bericht ein Desaster. Aber Moneychick gibt nicht auf. Sie organisiert sich eine Katze, denn Katzen sorgen im Netz für viele Likes, und kurz darauf auch Kinder, denn darauf steht das Publikum. Sie selber mag beides nicht besonders. Die teure Rassenkatze kotzt ihr die Stube voll und die Retortenzwillinge sind leider potthässig. Zu allem Übel läuft ihr Cousine Jelena aus Bosnien, ein operierter Barbie-Verschnitt, auch noch den Rang ab. Jelena ist ein Star im Netz mit einer Million

Follower – Tamara folgen gerade mal 46. 20 davon sind Primarschulkollegen aus MuriAG.

Künstlerlink: tamaracantieni.ch
Reservation: kulturinderkirche.ch

Ref. Kirche Düringen,
Freitag, 11. April 20.00 Uhr,
Abendkasse CHF 25.–

Ökumenische Fastensuppe 2025



Samstag, 5. April 2025
Samstag, 12. April 2025

Begegnungszentrum Düringen
jeweils 11.00 bis 13.00 Uhr

Donnerstags in Schwarz

Miteinander Schritt für Schritt vorankommen. Wir laden zu einem Vernetzungsabend für Betroffene und Unterstützer/innen herzlich ein.



24. April 2025, 18.30 Uhr, Haslisaal

Forum für das Alter

Tierfilmer Ronny Mast von Jaun
Film über «Leben mit der Natur»
Montag, 7. April 2025, 14.00 Uhr
im Begegnungszentrum

Zu Besuch bei REGA-TV

Seit 2020 pflegen wir eine intensive Zusammenarbeit mit REGA-TV. Hier berichtet Irène Wisard vom Geschehen hinter den Kulissen eines TV-Gottesdienstes.

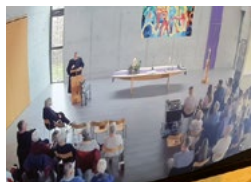
Vor der Liveschaltung werden Bild und Ton eingestellt.



Das Schaltpult hat viele Möglichkeiten, um den Zuschauerinnen und Zuschauern das bestmögliche Bild zu zeigen.

Der Gottesdienstablauf hilft dabei, die Kamera zum richtigen Zeitpunkt auf die passende Sequenz, Handlung, zu richten.

Nico Staub verfolgt den Gottesdienst während der ganzen Übertragung aufmerksam, damit er auch bei unvorhergesehenem sofort reagieren kann.



Bilder, Zeichnungen erhält Nico Staub im Voraus und blendet sie für die Fernsehzuschauer direkt ein.

Die Übertragungszeit dauert maximal 55 Minuten, es braucht ein paar Minuten für die Überbrückung zur nächsten Übertragung. Sollte der GD nicht zu Ende sein, wird trotzdem ausgeblendet, was aber vorher nicht ohne eine gewisse Stresssituation hinter dem Schaltpult geschieht.

Einen herzlichen Dank an Nico Staub und REGA-TV, für die Möglichkeit mit den Menschen, denen der Weg zum Gottesdienst nicht möglich oder zu mühsam ist, eine Verbindung zu schaffen.

Diese Dienstleistung wird von REGA-TV gratis zur Verfügung gestellt.



Wünnewil – Flamatt – Ueberstorf

Pfarramt Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf, Tel. 031 741 14 24,
Freiburgstrasse 10, 3175 Flamatt

Pfarrer: Peter Wüthrich, Tel. 031 741 06 07

Pfarrer: Christoph A. Gasser, Tel. 077 495 42 37

Pfarrer:in: Debora Meier, Tel. 077 475 81 55

Präsidentin: Monika Gyger Brülhart, Tel. 079 299 16 02

www.wfue.ch



Agenda April 2025

30.03.	Gottesdienst	09.30 Uhr	Gottesdienst, gestaltet von Pfr. Peter Wüthrich Musik: Madeleine Aebersold, Orgel.
06.04.	Gottesdienst für die ganze Gemeinde im Heim Auried	10.00 Uhr Bitte Zeit beachten	Oekumen. Gottesdienst im Heim Auried. Wir freuen uns über die Mitgestaltung durch den Kessibrunnholzchor. Am E-Piano Madeleine Aebersold. Anschliessend Apéro.
13.04.	Davidkirche	09.30 Uhr	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation, geleitet von Pfarrer Christoph A. Gasser Musik: Jodlerklub Edelweiss und Ursula Burkhardt, Orgel
18.04.	Davidkirche	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl, geleitet von Pfr. Christoph A. Gasser Musik Flötenensemble Laupen und Ursula Burkhardt, Orgel
20.04.	Davidkirche	09.30 Uhr	Ostergottesdienst mit Abendmahl und Verabschiedung von Pfr. Peter Wüthrich. Musik: Madeleine Aebersold, Orgel. Anschliessend Apéro.



Pflegeheim Auried

Taufsonntage

Nach Vereinbarung

Einmal pro Monat (jeweils mittwochs) findet im Pflegeheim Auried eine öffentliche und ökumenische Andacht statt. Beginn um 10.00 Uhr, Dauer ca. 40 Minuten.

Amtswoche

6.4. bis 20.4.: Pfarrer Gasser
21.4. bis 4.5.: Pfarrerin Meier

Ausnahme: im April findet der Sonntags-gottesdienst für die ganze Gemeinde im Auried statt, um 10.00 Uhr.

Kein Gottesdienst in der Davidkirche.

Die nächste Mittwochfeier findet am Mittwoch, 14. Mai um 10.00 Uhr statt.

Gestaltung: Pfr. Christoph A. Gasser



Gemeinsam in der Bibel lesen

Wir lesen im spannenden, aktuellen «Buch der Bücher». Wir tauschen uns darüber aus, was das Gelesene damals und heute zu bedeuten hat, und wie wir die Erkenntnis im täglichen Leben umsetzen können.

Wir machen, organisatorisch bedingt, Pause bis und mit Mai. Die bisherigen Interessierten werden im April angeschrieben. Neu Interessierte melden sich bei Pfr. Gasser um die neuen Informationen abzuholen.

Kontakt: Pfr. Christoph A. Gasser
077 495 42 37

Adieu



*Und jedem Ende wohnt
ein Zauber inne...*
(frei nach Hermann Hesse)

Liebe Mitglieder der Kirchgemeinde,

Seit dem 1. November 1996 bin ich in der Kirchgemeinde als Pfarrer tätig. Für mich eine lange und prägende Zeit. Eine Zeit, in der vieles anders wurde und zahlreiches neu gedacht und realisiert werden wollte. Nicht alles gelang – wie das Leben halt so spielt. Das Unterwegssein mit Kindern in der Chinderchile oder im Familiengottesdienst war bereichernd und wunderbar. Ich habe

es genossen. An den fröhlichen, zufriedenen Kinderaugen nach einem Nachmittag konnte ich mich viele Male mitfreuen. Ich möchte dies nicht missen und die vielen Geschichten, Erlebnisse und Erfahrungen sind ein enorm reicher Teil meines Lebens geworden. Mehr als 20 000 Fotos erzählen davon.

Mit vielen Menschen stand ich im Kontakt – mit Jugendlichen im Unterricht und Erwachsenen – lernte, lachte, organisierte, feierte, diskutierte, kroch durch Höhlen, übernachtete draussen im Wald, hörte zu, ass und trank, erzählte aus der Bibel, freute mich mit und trauerte.

Für alles mir entgegengebrachte Vertrauen und die Mitarbeit vieler Menschen in unterschiedlichsten Projekten an einer aktiven Kirchgemeinde bin ich dankbar. Dankbar bin ich auch meiner Frau. Sie hat viel mitgetragen, freiwillig mit angepackt, mich ermuntert und ermutigt – und auch einige Male verzichtet.

Überall die Jahre war ich froh, nicht als einziger Pfarrer bei euch zu sein. So war doch stets die Möglichkeit einer Wahl gegeben.

Nun gehe ich nach insgesamt 36 Jahren Pfarramt in Pension.

Mit meiner Frau Heidi bleibe ich in Flamatt wohnen. Unser Haus an der Zeughausstrasse mit dem wunderbaren Garten wird weiterhin eine kleine Oase für uns sein. Eine Oase, zu der wir in den kommenden Jahren Sorge tragen wollen und sie weiterhin biodivers gestalten werden. Wer will, ist weiterhin bei uns zu Hause herzlich willkommen.

Daneben freue ich mich auf die Zeit mit den Grosskindern, auf all die selbstbestimmten Zeitfenster beim Pilzwandern oder beim Gleitschirm fliegen mit meinen Flugfreunden. Und auf Reisen, um unsere südamerikanischen Freunde und Verwandten zu besuchen.

Den letzten Gemeindegottesdienst feiere ich an Ostern in der Davidkirche. Ihr seid herzlich dazu eingeladen. Die Konfirmandenklasse werde ich noch bis zur Konfirmation begleiten.

Bhüet nech Gott und häbet witerhin zunenang Sorg.

Peter Wüthrich, Pfarrer

Unsere neue Osterkerze



Über dem Erdball schwebt die Taube mit dem Olivenzweig im Schnabel. Die Erde ist nicht mehr unversehrt: Links sehen wir, wie Stücke aus dem Kreisrund ausgebrochen sind. Ob darum das weisse Kreuz wie eine

Bandelore den Erdball umgibt? Der purpurfarbene Kreis, in dem die Taube fliegt, sehe ich als Zeichen der unbedingten Zuwendung Christi an die Welt, von der uns der Karfreitag erzählt. Das Kreuz, das die Erde trägt, ist zugleich Hülle, die die Erde umgibt – und so ebenfalls vom gleichen Friedensengagement Gottes für seine Schöpfung erzählt.

In dieser österlichen Zeit erinnert uns das Licht der Osterkerze an die Kraft des Lebens, das den Tod besiegt hat, und an unsere Berufung, als Kinder Gottes Frieden in die Welt zu tragen.

Sie können für CHF 10.– eine Heimosterkerze in der Kirche kaufen. Ein etwas anderes wunderbares Ostergeschenk.



Oek. Gruppe 60plus

Wandern

Wir treffen uns während des ganzen Jahres jeweils am Mittwoch um 10.00 Uhr vor dem Begegnungszentrum in Flamatt.

In Ausnahmefällen kann die Startzeit ändern. Im Zweifelsfall informieren Sie sich bei einer der untenstehenden Kontaktpersonen. Wir machen leichte bis mittlere Wanderungen von zwei bis drei Stunden und wandern bei jedem Wetter.

Auskunft:

Andreas und Eelke Schmutz, Flamatt,
Tel. 031 741 56 20

Marius Raemy, Wünnewil, Tel. 026 496 18 42
Erika Lienhard, Schmitten, Tel. 079 256 84 78



Café mit Programm

Köhlerei



In der landwirtschaftlich geprägten Gemeinde Romoos im luzernischen Entlebuch üben die letzten Köhler der Schweiz das alte Handwerk auf professioneller Basis im Nebenerwerb aus. Die Köhlerei hat im Napfbergland eine Jahrhunderte alte Tradition.

Wenn Sie wissen möchten, wie ein Meiler entsteht, sehen Sie sich diesen Film an.

Im Anschluss gibt es Kaffee/Tee und Kuchen.

Wann: Donnerstag, 10. April 2025
um 14.00 – 16.30 Uhr

Wo: im Singsaal des Begegnungszentrums Flamatt

Ich freue mich auf Ihren Besuch
Christine Hertig, Leitung Café mit Programm



Kirchgemeinderat

Begrüßungsgottesdienst Pfarrerin Debora Meier



Am Sonntag, 2.3.2025 fand in der Davidkirche der erste Gottesdienst mit unserer neuen Pfarrerin statt. Gestaltet wurde der GD durch Pfarrer Christoph Gasser, den Kirchgemeinderat und Pfarrerin Debora Meier.

Die anwesenden Kirchgemeindemitglieder erlebten einen festlichen und abwechslungsreichen Gottesdienst und im anschließenden Apero wurde reges diskutiert.

Herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Form daran beteiligt waren (besonders an die Organistin, den Sigrist und das Team im Apero).

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

**Montag, 5.5.2025, 19.30 Uhr
in der Davidkirche Flamatt**

Besinnung

1. Protokoll der KGV vom 28.11.2024
2. Anträge der Kirchgemeinde-Mitgliedern
3. Rechnung 2024
 - a.) Kirchgemeinde
 - b.) Fonds FöS (BGZ)
4. Jahresberichte des Kirchgemeinderates
5. Bericht aus dem Pfarramt
6. 60 Jahr Jubiläum Davidkirche
7. Verschiedenes

Anträge von Kirchgemeindemitgliedern (Traktandum 2) müssen spätestens 14 Tage vor der Versammlung schriftlich im Sekretariat eingereicht werden.

Das Protokoll und die Rechnung 2024 können ca 10 Tage vor der Versammlung im Sekretariat und in der Kirche eingesehen werden. Beides wird auch auf der Homepage aufgeschaltet sein.

Alle stimmberechtigten Kirchgemeindemitglieder mit vollendetem 16. Altersjahr sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Remember: Ohrenlichter 2.0 mit Trudi Tschannen



St. Antoni

Pfarramt St. Antoni, 1713 St. Antoni

Pfarrer: Uwe Tatjes,

Cheerstr. 22, 1713 St. Antoni

Tel. 026 505 14 96, uwe.tatjes@ref-fr.ch

Sekretariat: Tel. 026 505 14 95

Präsidentin: Heidi Engemann, heidi.flower@bluewin.ch

www.ref-kirche-stantoni.ch

REF. KIRCHE ST. ANTONI



TAFERS • ALTERSWIL • HEITENRIED • SCHMITTEN

Unsere Kirchgemeinde umfasst St. Antoni, Tafers (dazu der Weiler Bärswil), Alterswil, Schmitten und Heitenried. Unsere Kirche und die Oase (Sekretariat und Pfarramt) befinden sich in St. Antoni.

Agenda April 2025

12.04.	Osteraktion für Kinder Ref. Kirche St. Antoni	Samstag 09.30 Uhr	Wir gestalten einen Ostergarten. Mit Irène Wisard, Claudia Voss, Agnes Haueter und Uwe Tatjes
13.04.	Goldene Konfirmation Ref. Kirche St. Antoni	Sonntag 09.30 Uhr	Predigt: Pfr. Uwe Tatjes Orgel: Sabine Kolly Anschliessend Apéro
18.04.	Karfreitag, Gottesdienst mit Abendmahl Ref. Kirche St. Antoni	Freitag 09.30 Uhr	Predigt: Pfr. Uwe Tatjes Orgel: Sabine Kolly
20.04.	Ostergottesdienst mit Abendmahl Ref. Kirche St. Antoni	Sonntag 09.30 Uhr	Predigt: Pfr. Uwe Tatjes Orgel: Sabine Kolly Gesang: Männerchor Heitenried-St. Antoni Anschliessend Eiertütschen
21.04.	Ostermontag, Gottesdienst Spitalkapelle Tafers	Montag 10.00 Uhr	Liturgie und Predigt: Pfrn. Elsbeth von Känel Musikalische Begleitung: Männerchor Benewil
24.04.	Gottesdienst Pflegeheim Sonnmatt Schmitten	Donnerstag 10.15 Uhr	Liturgie und Predigt: Pfrn. Elsbeth von Känel Piano: Sabine Kolly Wie immer sind auch Auswärtige willkommen!

Liebe Gemeindeglieder

im April haben wir ein sehr konzentriertes Programm; in kurzer Zeit können Sie viel Unterschiedliches erleben. Den Auftakt macht die Osteraktion für Kinder am 12. April, bei der wir wieder einen Ostergarten gestalten wollen. Dieser wird uns auch bis Ostern erhalten bleiben und auch im Ostergottesdienst präsent sein.

Zur Goldenen Konfirmation haben wir zehn ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden eingeladen, mit denen wir Wiedersehen feiern und bedenken wollen, was sich in den vergangenen fünfzig Jahren seit ihrer Konfirmation ereignet hat. Wir wollen ihnen Gottes Segen für den weiteren Lebensweg mitgeben und beim Apéro und dem gemeinsamen Essen im Anschluss noch Zeit für den Austausch haben.

Am Karfreitag bedenken wir das Leiden Jesu Christi und verbinden es mit dem, was es heute zu beklagen gibt und zum Himmel schreit. Im Hintergrund steht die Frage, warum Menschen leiden müssen. In diesem Gottesdienst feiern wir auch das Abendmahl und Sabine Kolly bringt besondere Musik ein.

Ostern ist das zentrale Fest unseres Glaubens, denn ohne die Zuversicht, dass Christus auferstanden ist, würde ihm die Grundlage fehlen. In dieser Freude feiern wir mit der Musik vom Männerchor St. Antoni-Heitenried am Ostersonntag den Gottesdienst, in dem wir auch wieder das Abendmahl teilen.

Ich hoffe, wir werden uns bei der einen oder anderen Gelegenheit sehen!

Herzlich, euer Pfarrer Uwe Tatjes,
auch im Namen des Kirchgemeinderats

«Hauptsache gesund»

Im Rahmen der Erwachsenenbildung besuchte am 8. März eine Gruppe von 15 Personen die Ausstellung «Hauptsache gesund» im Stapferhaus in Lenzburg.



Es erwartete uns eine thematisch spannende und interaktiv sehr vielseitig aufbereitete Ausstellung. Unter der Leitung eines Museumsführers wurden wir ins Thema Gesundheit eingeführt, zum Dialog eingeladen und durch die Ausstellung begleitet.

Die Komplexität des Themas wurde uns vor Augen geführt. Wir entdeckten uns als Profi bezüglich unserer eigenen Gesundheit.

Brisant war der Abschluss der Ausstellung bei der wir als ganze Gruppe eingeladen wurden, den Patienten «Gesundheitssystem» zu operieren.

Was muss verändert werden? An welchen Knöpfen gilt es zu drehen, damit das Gesundheitssystem wieder gesunden kann und nicht kollabiert? Welche Massnahmen gegen höher werdende Prämien, Personalmangel im Gesundheitsbereich, rote Zahlen von Spitälern und teure Medikamente sind zu treffen, um den Patienten zu retten?



Es gelang uns nicht, den Patienten Gesundheitssystem zu heilen, es wurde uns aber bewusst, wie komplex die Sachlage ist und es keine einfachen Rezepte gibt.

Daniel Krebs

«Lange Nacht der Kirchen»

Reformierte Kirche St. Antoni, 23. Mai 2025

Unsere Kirchgemeinde beteiligt sich dieses Jahr an der «Lange Nacht der Kirchen». Das Fest hat zum Ziel, die Kirchentüren weit zu öffnen und Kirche einmal anders zu erleben.



Das Vorbereitungsteam hat ein buntes Programm zusammengestellt. Haben Sie Lust und Zeit an diesem Abend mitzuhelfen? Wir suchen viele helfende Hände. Melden Sie sich bitte bei mir: Daniel Krebs, Lindenweg 9, 3185 Schmitten, 079 622 89 82, dakreb@bluewin.ch. Sie können sich aber auch in die Liste im Foyer der Oase bzw. Kirche eintragen. Ich setze mich dann mit Ihnen in Verbindung.

Ausführliche Infos und das Detailprogramm finden sich auf der gesonderten Seite hier im AdW.

Hinweis:

Die ursprünglich geplante Fastensuppe in Schmitten vom 18. April muss wegen eines Todesfalls im Team leider ersatzlos gestrichen werden. Wir bitten um Verständnis.

Forum für das Alter St. Antoni

Mittwoch, 9. April 2025, um 13.30 Uhr
Seniorentheater im Restaurant Senslerhof
St. Antoni.

Mittagstisch

Mittwoch, 23. April 2025, ab 11.45 Uhr, im Pfarreihaus der Kath. Kirche St. Antoni.
Ein Angebot für alle Seniorinnen, Senioren und Alleinstehende.
Anmeldungen bei Raymonde Krattinger, Tel. 026 495 13 42 bis jeweils am Freitag vorher.

Voranzeige

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

vom Mittwoch, 14. Mai 2025
um 20.00 Uhr in der OASE St. Antoni

Traktanden

1. Protokoll der KGV vom 13. Nov. 2024
2. Jahresberichte
3. Rechnung 2024
4. Wahl Synodale
5. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung kann im Sekretariat oder auf unserer Homepage eingesehen werden:
www.ref-kirche-stantoni.ch

Alle Stimmberechtigten der ganzen Gemeinde Tafers, den Gemeinden Schmitten und Heitenried und dem Wiler Bärswil sind zur Teilnahme an der Versammlung freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Voranzeige

Auffahrtswanderung 29. Mai 2025

Alle Wandervögel, Neugierigen und Vagabunden sind herzlich eingeladen, sich den Termin für die Auffahrtswanderung zu notieren. Wir starten am 29.5.2025 nach dem Gottesdienst. Wir begehen diesmal den Jakobsweg in entgegengesetzter Richtung zum letzten Jahr. Von Noréaz geht es auf Schusters Rappen nach Payerne. Wir werden durch eine abwechslungsreiche Landschaft über Berg und Tal und entlang der Glâne geführt, unterwegs gibt es Wissenswertes und Interessantes zu entdecken und es ist Zeit für Gespräch und gemeinsamen Genuss. Die Wanderung stellt keine besonderen Anforderungen an die Kondition. Ausführliche Infos im nächsten AdW. Die Leitung liegt bei Christine Gasser und Pfarrer Uwe Tatjes.

Weissenstein / Rechthalten

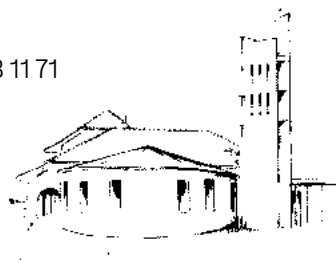
Pfarramt Weissenstein / Rechthalten

Für pfarramtliche Aufgaben: Pfarrer Ernst Schäfer, Tel. 026 418 11 71

Präsident: Fritz Zbinden

www.ref-weissenstein.ch

Die Kirchgemeinde umfasst die Gemeinden Brünisried, Giffers, Plasselb, Plaffeien, Rechthalten, St. Silvester, St. Ursen und Tentlingen



Agenda April 2025

06.04.	Familien-Gottesdienst Weissenstein	Sonntag 10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst , gestaltet von Pfr. Ernst Schäfer, Katechetin Tamara Schertenleib und den Schülern der 5H + 6H. Musikalische Mitgestaltung: Sabine Kolly
09.04.	Osterbasteln Weissenstein	Mittwoch 13.30 bis 16.00 Uhr	Basteln für Gross und Klein (Hinweis S. 18) nur mit Anmeldung
16.04.	Mittagstisch Weissenstein	Mittwoch 12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen für Alleinstehende und AHV-BezügerInnen (Hinweis siehe S. 18)
18.04.	Gottesdienst Weissenstein	Karfreitag 09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl , gestaltet von Pfr. Ernst Schäfer Musikalische Mitgestaltung: Madeleine Aebersold an der Orgel und der Männerchor Benewil. Anschliessend Apéro
20.04.	Oster-Gottesdienst Weissenstein	Sonntag 09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl , gestaltet von Pfr. Ernst Schäfer Musikalische Mitgestaltung: Markus Reinhard
24.04.	Kirchgemeinde- und Wahlversammlung Weissenstein	Donnerstag 20.00 Uhr	Einladung an alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde Weissenstein / Rechthalten (Hinweis S. 18)
29.04. – 01.05.	Konfirmationslager	Dienstag bis Donnerstag	OS-Schüler 11H Vorbereitung Konfirmation Don Camillo Montmirail, Thielle-Wavre

Rückblick Familien-Gottesdienst vom 16. Februar 2025

Im Februar durften wir mit den Schülern und Schülerinnen der 3/4H unseren jährlichen Familiengottesdienst feiern. Die Kinder sind zahlreich erschienen und haben mit viel Engagement und Kreativität den Gottesdienst bereichert. Mit 2 Liedern und einem kleinen

Theaterstück zum Gleichnis – Der 4fache Acker – haben sie auf lebendige Art und Weise die Botschaft des Gleichnisses uns nahegebracht: Der Same ist das Wort Gottes! Passend dazu bekamen die Kinder daraufhin ihre eigene Bibel überreicht. Wir wünschen den Kindern viel Spass beim Entdecken der Bibel und hoffen das Gottes Wort sich tief in ihre Herzen pflanzt, wächst und Früchte bringt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem schönen Gottesdienst beigetragen haben!

Brigitte Pfister



Herzliche Einladung zum Osterbasteln



Wir basteln wieder am:
Mittwochnachmittag, 9. April 2025,
um 13.30 bis 16.00 Uhr
im Zentrum Weissenstein/Rechthalten

Es werden verschiedene Bastelarbeiten für die entsprechenden Altersstufen angeboten.

Anmeldung bis 31. März 2025 an Saskia Wolter (wolter@bluemail.ch) oder an unser Sekretariat (sekretariat@ref-weissenstein.ch), Tel. 026 418 39 59. Die Anmeldungen können auch an den Unterrichtstagen abgegeben werden. Ihr seid alle herzlich eingeladen – wir freuen uns!

Kirchgemeinde Weissenstein/Rechthalten
Katechetinnen und Bastelteam

Mittagstisch

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wir laden euch zum Mittagstisch am

Mittwoch, 16. April ab 12.00 Uhr ein.

Neue Gäste wollen sich bitte jeweils bis Montagabend anmelden (079 478 85 01). Abmeldungen bis Montag nicht vergessen! Mit sonnigen Grüßen

vom Vorbereitungsteam

Kirchgemeindeversammlung

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung vom Donnerstag, 24. April 2025 um 20.00 Uhr im Zentrum Weissenstein/Rechthalten

Traktanden:

1. Protokoll der KGV vom 21.11.2024 *
2. Jahresrückblick 2024
3. Rechnung 2024
 - a) Präsentation Rechnungsabschluss
 - b) Stellungnahme Finanzkommission
 - c) Genehmigung
4. Verschiedenes

Alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde Weissenstein/Rechthalten sind herzlich zu dieser Versammlung eingeladen.

*Das Protokoll liegt zur Einsicht im Sekretariat auf. Es wird nicht verlesen, sondern nur kurz zusammengefasst vorgetragen.

Seniorenreise 2025

Bitte vormerken:

Am **Mittwoch, 4. Juni 2025** findet unsere diesjährige Seniorenreise statt.



Im nächsten «Auf dem Weg...» erfahren Sie die genauen Angaben zum Ausflug. Lasst euch überraschen!

Christliche Ethik?

Wenn Ethik die Wissenschaft von den Moralien ist, hat Jesus keine Moral beschrieben, keine Moral analysiert, keine Moralien verglichen und bewertet. Keine Ethik betrieben. Aber er hat viele Aussagen gemacht die heute zum Grundbestand der Christlichen Ethik gehören. Z.B.: «Wer unter Euch ohne Sünde, der werfe den ersten Stein.» (Joh. 8) Er bezieht sich da auf das ersttestamentliche Gesetz, das das Steinigen von Ehebrecherinnen vorschreibt. Und das ist heute auch abgeschafft worden. Dank Jesus.

Er zitiert das erste Testament häufig. Und er tritt dazu in Widerspruch.

Er zitiert 2. Mos 21, 20 – 26, wo es heisst: «Aug um Auge, Zahn um Zahn. Wer aber seiner Sklavin ein Auge ausschlägt oder seinen Sklaven so prügelt, dass er 3 Tage später stirbt, der soll nicht bestraft werden, schliesslich ist es sein Geld.»

Jesus sagt dazu: «Ich aber sage euch, ihr sollt überhaupt keine Sklaven halten. Sondern wer Sklaven hält, soll drei Jahre Sozialarbeit auf einer Galeere leisten. Sonst kommt das Evangelium nicht nach Europa. Und wer auf seinen Gütern und in seinen Häusern Sklavinnen zur Sklavenzucht missbraucht, soll 10 Jahre Sozialarbeit in einem Bergwerk leisten. Sonst kann man keine Schwerter zu Pflugscharen umschmieden.»

Sagt er leider nicht.

Er hätte vielleicht 2000 Jahre Sklaverei verhindert.

Sagt er: «Die Sklavin, der ein Auge ausgeschlagen wurde, soll auch das andere hinhalten?» Sagt er so auch nicht.

Aber wenn man nur auf eine Backe geschlagen wurde, dann soll man auch die andere hinhalten.

Ist schwierig.

Und Jesu Worte zu einer Ethik zu machen, ist auch schwierig aber immer wieder nötig!

Ernst Schäfer





Seebezirk und Region Laupen
031 505 20 00
Sensebezirk und
deutschsprachiger Saanebezirk
026 494 01 40
www.wabedeutschfreiburg.ch

Da sein – Zeit haben –
mit sterbenden Menschen ein Stück Weg gehen –
für Menschen in Trauer einen Ort der Begegnung ermöglichen

Grundkurs 2026

WABE Deutschfreiburg engagiert sich in der Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und unterstützt dabei deren Angehörige. Die Aktivmitglieder begleiten also Menschen in schwierigen und anspruchsvollen Situationen. Darauf müssen sie sich gründlich vorbereiten und sich zunächst selber mit Krankheit, Sterben und Tod, mit ihrem Glauben und der eigenen Hoffnung auseinandersetzen.

Der WABE-Grundkurs bietet die Gelegenheit, sich mit Gesundheit – Krankheit – Sterben – Tod zu befassen und das eigene Verhalten gegenüber schwerkranken und sterbenden Menschen zu reflektieren.

Grundkurs 2026 in Tafers:

2 × am Freitag, 16. Januar und 13. Februar von 17.00 bis 21.00 Uhr und 4 × am Samstag, 17. und 24. Januar, 7. und 14. Februar von 9.00 bis 16.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie! Nach dem Grundkurs entscheiden Sie, ob Sie sich für aktive Wachseinsätze zur Verfügung stellen wollen.

Auskunft: Esther Keist, Tel. 026 481 16 17

Prospekt und Anmeldungen: wabe@wabedeutschfreiburg.ch

Einladung zum ref. Gottesdienst

Ostermontag 21. April 10.00 Uhr, Spitalkapelle Tafers

Liturgie und Predigt: Pfrn. Elsbeth von Känel

musikalische Begleitung: Männerchor Benewil

Bitte beachten, dass der Gottesdienst um **10.00 Uhr** beginnt

24. April 10.15 Uhr, PH Sonnmatt Schmitten

Liturgie und Predigt: Pfrn. Elsbeth von Känel

Musik: Sabine Koller, Piano

Wie immer sind auch Auswärtige willkommen!

Der gute Mensch und die Raupen – eine Erzählung zu Ostern

Da war einmal ein guter Mensch. Er hatte Mitleid mit dem hässlichen Gewürm der Raupen, wie sie sich Stunde für Stunde vorwärts plagten, um mühselig den Stängel zu erklettern und ihr Fressen zu suchen – keine Ahnung von der Sonne, dem Regenbogen in den Wolken, den Liedern der Nachtigall!

Und der Mensch dachte: Wenn diese Raupen wüssten, was da einmal sein wird! Wenn diese Raupen ahnten, was ihnen als Schmetterling blühen wird: Sie würden ganz anders leben, froher, zuversichtlicher, mit mehr Hoffnung. Sie würden erkennen: Das Leben besteht nicht nur aus Fressen, und der Tod ist nicht das letzte.

So dachte der gute Mensch, und er wollte ihnen sagen: Ihr werdet frei sein! Ihr werdet eure Schwerfälligkeit verlieren! Ihr werdet mühelos fliegen und Blüten finden! Und ihr werdet schön sein!

Aber die Raupen hörten nicht. Das Zukünftige, das Schmetterlinghafte liess sich in der Raupensprache einfach nicht ausdrücken.

Der gute Mensch versuchte, Vergleiche zu finden: Es wird sein, wie auf einem Feld voller Möhrenkraut... und sie nickten, und mit ihrem Raupenhorizont dachten sie nur ans endlose Fressen.

Nein, so ging es nicht. Und als der gute Mensch neu anfang: Ihr Puppensarg sei nicht das Letzte, sie würden sich verwandeln, über Nacht würden ihnen Flügel wachsen, sie würden leuchten wie Gold – da sagten sie: Hau ab! Du spinnst! Du hältst uns nur vom Fressen ab! Und sie rotteten sich zusammen, um ihn lächerlich zu machen.

Österliche Parabel

*«Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.»*

(Joh. 11, 25)

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten
eine frohe Osterzeit!**





FRÜHLINGSFEST

PFARREIZENTRUM ST.ANTONI

FREITAG, **11. APRIL 2025**
AB 18:00 UHR



Musigstube & Festwirtschaft

Hamme & Salatteller
Raclette
Kaffee und Torten
Tombola



Chronik der fünf Kirchgemeinden

Bestattungen

13. März 2025

Kurt Salvisberg-Glauser, geb. 1938, whft. gewesen in Schmitten bestattet in St. Antoni

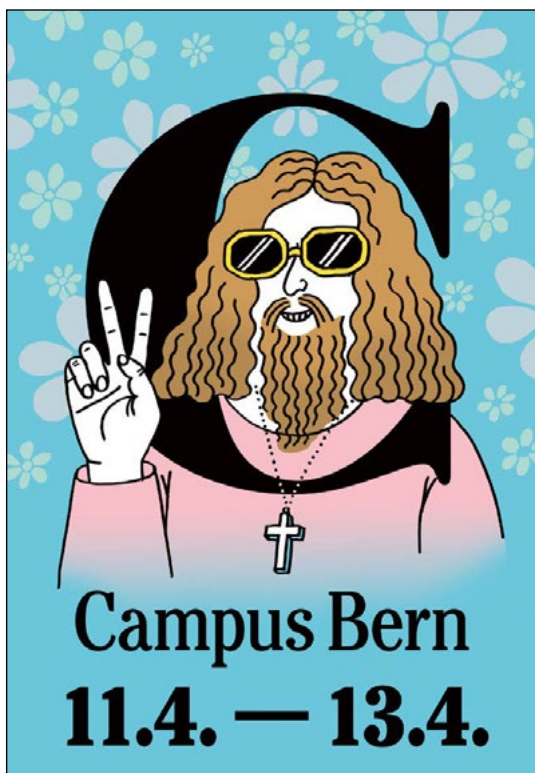
Taufe

23. Februar 2025

Maeva Jeger, Tochter des Médéric und der Livia Jeger geb. Blaser, whft. in Schmitten, getauft in St. Antoni

2. März

Andrin Müller, Sohn des Daniel Aebischer und der Jasmine Müller, wohnhaft in Brünisried, getauft in Weissenstein/Rechthalten



Faszination Jesus

Heiler, Hippie, Hoffnungsträger: Bist du neugierig auf die Person Jesus von Nazareth? Was wissen wir wirklich über ihn? Am Wochenende vom 11.–13. April 2025 tauchen wir gemeinsam in sein Leben ein! Wir wollen herausfinden, ob Jesus wirklich gelebt hat und in welcher Welt er wirkte. Welche Herausforderungen stellte die Gesellschaft damals dar? Wir machen uns auch Gedanken über seine Beziehungen zu seinem Umfeld. Glaubte Jesus, der Messias zu sein? Welche Ethik hinterlässt er uns und wie kann sie uns heute inspirieren? Durch Diskussionen, kreative Workshops und spannende Vorträge werden wir diese und ähnliche weitere Fragen ausloten. Schärfen deinen eigenen Blick auf Jesus und entdecke, was er für dein Leben bedeuten kann. Sei dabei und erlebe ein unvergessliches Wochenende voller neuer Einsichten und tollen Begegnungen. Melde dich jetzt an und bringe deine Fragen mit!

Datum: Fr, 11. April (Abendessen) – So, 13. April 2025 (Mittagessen)

Ort: Theologische Fakultät Bern und Jugendherberge Bern

Zielpublikum: an Theologie interessierte Maturand:innen und junge Erwachsene zwischen 16 und 23 Jahre

Kosten: kostenlos – die Kosten werden von der Arbeitsstelle Nachwuchsförderung Theologie getragen

Leitung: Barbara Schlunegger, Projektleiterin Nachwuchsförderung und Veronika Henschel, Fachbeauftragte Jugend Reformierte Kirche BeJuSo

Infos und Anmeldung: www.theologiestudium.ch/campus



Pfarrämter und Sekretariate

Bösingen

Pfarrer Michael Roth
Telefon 031 747 04 60
Tel. Privat 031 747 69 01
pfr.michael.roth@sensemail.ch

Sekretariat:
Angela Riesen-Steiner
Fendingenstrasse 2
Telefon 031 747 04 62
angela.riesen@ref-fr.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag 8.30 – 11.00 Uhr

Düringen

Pfarrerinnen Sabine Handrick
Telefon 026 493 35 85
pfarramt@refdue.ch

Sekretariat:
Rosmarie Krähenbühl-Spack
Telefon 026 493 55 85
sekretariat@refdue.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag, Freitag 8.30 – 11.30 Uhr

Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf

Pfarrerinnen Debora Meier
Telefon 077 475 81 55
Pfarrer Christoph A. Gasser
Telefon 077 495 42 37

Sekretariat:
Christina Wiget
Freiburgstrasse 10
Telefon 031 741 14 24
refkg.flamatt@bluewin.ch
Öffnungszeiten:
Montagnachmittag von 14.00 – 16.30 Uhr

St. Antoni

Pfarrer Uwe Tatjes
Cheerstrasse 22, 1713 St. Antoni
Telefon 026 505 14 96
uwe.tatjes@ref-fr.ch

Sekretariat:
Telefon 026 494 36 42
oder Telefon 026 505 14 95
ahaueter@bluewin.ch
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag telefonisch von 9.00 – 11.00
und 14.00 – 16.00 Uhr oder per E-Mail
Samstag und Sonntag geschlossen
Redaktion Auf dem Weg / Homepage:
Sandra Scheidegger, sasch@sensemail.ch

Weissenstein / Rechthalten

Für pfarramtliche Aufgaben:
Pfarrer Ernst Schäfer
Weissenstein 57
Telefon 026 418 11 71
ernstschaefer@hotmail.com

Sekretariat:
Regula Schüpbach
Weissenstein 57
Telefon 026 418 39 59
sekretariat@ref-weissenstein.ch
Öffnungszeiten:
Montag 13.30 – 17.00 Uhr

Reformierte Seelsorge im Spital Tavers und Pflegeheim Maggenberg

Pfarrerinnen
Elsbeth von Känel Aebischer
Seelsorge:
Spital Tavers und Pflegeheim Maggenberg
Telefon 079 741 97 06 (mit Combox)
sonst 044 932 52 66 (ohne Combox)